



Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

WA

539 Alfa Spachtelvlies

Vorteile

- ✓ **Optimales Atmen von Decken und Wänden**
- ✓ **Rissüberbrückend**
- ✓ **Dimensionsstabil**





Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

539 Alfa Spachtelvlies

Strapazierfähiges Glasfaservlies mit einem Flächengewicht von 35 g/m²

1. Geeignet für

- Gewährleistet glatte und gleichmäßige Decken- und Wandflächen
- Ideale Verstärkung von Putzoberflächen
- Zur Rissvorbeugung

2. Anwendungsbereich

539 Alfa Spachtelvlies dient zur Armierung von Anstrichsystemen bei Putzoberflächenrissen, Putz, Beton der Rissart A.1 entsprechend der Klassifizierung im BSF-Merkblatt Nr. 19. Die Technik „Armieren statt Mehrfachspachteln“ erlaubt das Glätten rauer Untergründe wie Glasfasergewebe oder Buntsteinputz in einem Arbeitsgang. 539 Alfa Spachtelvlies ist durch den Einsatz eines speziellen Bindemittels wasser- und wetterfest, chemikalien- und verrottungsbeständig.

539 Alfa Spachtelvlies ist normal entflammbar und entspricht der Brandklasse B.2 nach DIN 4102. 539 Alfa Spachtelvlies ist LGA-schadstoffgeprüft.

3. Verarbeitung

Schritt 1

Die zu armierende Fläche gemäß VOB, Teil C, DIN 18363 bzw. BFS-Merkblättern vorbereiten. Zur Erzielung glatter Flächen, Handspachtel leicht mittel manuell auf den Untergrund auftragen und mittels Zahnkelle (4x6x4) gleichmäßig durchkämmen.

Schritt 2

539 Alfa Spachtelvlies mit der Hand in die nasse, durchkämmte Spachtelmasse einlegen, mit einer venezianischen Kelle die Zahnkellenstruktur unterhalb des Vlieses bis ca. 5 cm an den Nahtbereich verpressen.

Schritt 3

Folgebahn im Nahtbereich mit ca. 5 cm Überlappung anlegen, mittig leicht andrücken und bis ca. 5 cm an den Nahtbereich verpressen. Strukturierte Untergründe > 2,5 mm müssen vor- bzw. nachgespachtelt werden. Die Legung einer Musterfläche ist zu empfehlen.

Schritt 4

Mit Hilfe eines kleinen Cuttermessers einen Doppelnahtschnitt ausführen und die überflüssigen Glasvliesstreifen entfernen.

Schritt 5

Jetzt den Nahtbereich leicht andrücken und anschließend die Zahnung verquetschen bis die Spachtelmasse leicht durch das Glasvlies „schwitzt“! Nach der vollständigen Durchtrocknung sollte die Fläche mit Grundierfarbe beschichtet werden.



Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

3.1 Anstricharmierung

Die zu armierende Fläche gemäß VOB, Teil C, DIN 18363 bzw. BFS-Merkblättern vorbereiten. Anschließend bindemittelreiche, pastöse Dispersionsfarbe oder Glasgewebekleber satt aufstreichen, rollen oder spritzen. 539 Alfa Spachtelvlies von der Rolle oder als Zuschnitt in den noch nassen Anstrich falten- und blasenfrei mit einer Überlappung von ca. 5 cm Breite einbetten. Rolleninnenseite zur Wand verkleben und nicht gestürzt verarbeiten. Mittels Doppelschnitt trennen, beide Randstreifen entfernen und 539 Alfa Spachtelvlies auf Stoß nahtlos zusammenfügen. Stoßbereich bündig andrücken. Nahtbereich mit Einbettungsmaterial nachlegen und abglätten. Das durch das Entfernen der Randstreifen fehlende Einbettungsmaterial im Nahtbereich nachlegen und mit dem Tapezierspachtel die Stoßnaht planspachteln. Im Anschluss (im nassen Zustand) Einbettungsmaterial nochmals gleichmäßig auftragen.

3.2 Technik „Armieren statt Mehrfachspachteln“

Zur Erzielung glatter Flächen, geeignete Spachtelmasse maschinell oder manuell auf den Untergrund auftragen und mittels Zahnkelle der Zahnung 4 x 6 x 4 mm gleichmäßig durchkämmen. 539 Alfa Spachtelvlies mit der Hand leicht in die frische Spachtelmasse einlegen und mit Glättwerkzeug Zahnkellenstruktur außer im Bereich der Überlappung unterhalb des Vlieses vollständig verquetschen. Mit der nächsten Bahn ebenso verfahren, Doppelschnitt ausführen, oberen und unteren Abschnitt entfernen und Nahtbereich sauber glätten. Nach der vollständigen Durchtrocknung sollte die Fläche mit einer pigmentierten, lösemittelfreien Grundierung beschichtet werden, um die Saugfähigkeit herabzusetzen.

4. Lagerung

Trocken, kühl und frostfrei in geschlossenen Räumen.

5. Hinweis

Weiterführende Arbeiten unter Beachtung der jeweiligen Herstellervorschriften verrichten. Größere Rauhtiefen oder grobe Unebenheiten sind vor Ausführung der Technik „Armieren statt Mehrfach-spachteln“ durch eine Kratzspachtelung zu beseitigen.

Wir gewährleisten die Qualität unserer Produkte im Rahmen unserer AGB. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe sowie äußerer Einflüsse sind vom Verarbeiter stets Eigenversuche vor Ort durchzuführen.